

Erscheint täglich um 7 Uhr
früh, Montag um 9 Uhr
vormittags.

Redaktion, Verwaltung und
Expedition Schmiedgasse 4.

Beiträge sind willkommen.
Anonymes bleibt unbe-
achtet.

Kanuscripte werden nicht
zurückgegeben.

Telephon:

Redaktion . . . Nr. 813

Verwaltung . . . Nr. 78a

„ . . . Nr. 78b

Telegramm-Adresse:
Tagblatt Wilsen.

Wilsner

Tagblatt

Bezugspreis für Wilsen
in der Verwaltung

monatlich K 1.80
vierteljährig K 5.40

Mit Zustellung ins Haus:

monatlich K 2.—
vierteljährig K 6.—

Für Ost.-Ung. mittelst Post:

monatlich K 2.30
vierteljährig K 6.90

Einzelne Nummer 8 h,
mittelst Post 10 h.

Inserate werden nach der
sechsmal gespalteneu
Millimeterzelle berechnet.

Kleine Anzeigen:
die Zeile 10 h.

Nr. 11.

Freitag, den 12. Jänner 1912

XIII. Jahrgang.

Seite 6.

Wilsen, Freitag,

„Wilsner Tagblatt“.

12. Jänner 1912.

Nr. 11. -

Ein neuer Karl May-Prozeß. Ein neuer Karl May-Prozeß, der über das Vorleben Karl Mays, des „ollen Schmetterhend“, wie er sich wohl tausendmal in seinem „Wienerton“ nennt, sehr interessante Aufklärungen bringen wird, steht, wie mitgeteilt wird, in kurzer Zeit bevor. Karl May, der am 18. Dezember in seinem Prozeß gegen Lebius verhältnismäßig gut abschneidet, hat kurz darauf auch seinen zweiten Prozeß gegen die Münchener gewonnen. In dem Prozeß gegen Lebius hat Karl May bekanntlich bestritten, daß er als Räuberhauptmann in seiner Jugend tätig gewesen sei. Der nächste Prozeß, der in Sachen Karl May gegen Lebius verhandelt werden wird, findet nun in Hohenstein-Ernstthal statt, wo Karl May geboren ist. Die Verhandlung wird voraussichtlich mehrere Tage in Anspruch nehmen. Dort in Hohenstein-Ernstthal soll sich auch das Räuberleben, das Lebius dem Karl May vorwirft, abgespielt haben, und dort soll auch die große, wohlaustraffierte Räuberhöhle liegen, in der die ganze Räuberbande unter Karl Mays Führung wohnen konnte, ohne je entdeckt zu werden. Da Karl May dies alles für Lüge erklärte, so wird das Gericht Gelegenheit nehmen, eine Ortsbesichtigung vorzunehmen, um festzustellen, was an der Räuberhöhle wahr ist. Diese eigenartige Ortsbesichtigung, bei der Rudolf Lebius die Führung wird übernehmen müssen, dürfte von großem Interesse sein. Es ist anzunehmen, daß der neue Prozeß in Karl Mays Geburtsort völlige Klärung über das geheimnisvolle Vorleben des „Sch“-Geschichtenschreibers bringen wird.